

Digitale Dörfer Niedersachsen Legal Factsheet

Inhalt

1 Plattform	1
1.1 Datenschutz	1
1.2 Betrieb und Verantwortlichkeiten DorfFunk/DorfNews/LandNews	1
1.3 Registrierungsbedingungen Plattform (gekürzt)	2
2 DorfFunk	2
2.1 Nutzung des Dienstes „DorfFunk“	2
2.2 Angemessenes Verhalten gegenüber anderen Nutzern und Dritten (gekürzt)	3
2.3 Sperrung / Löschung von Inhalten	3
2.4 Nutzungsrechte; Freistellungsanspruch	3

1 Plattform

1.1 Datenschutz

- DSGVO-Konformität garantiert
- Hosting in Deutschland
- Nutzer*innen können ihre personenbezogenen Daten anfordern/korrigieren/löschen lassen
- Bei Social Login kein Transfer personenbezogener Daten ohne Zustimmung
- Verschlüsselte Übertragung von Accountdaten
- Verschlüsselte Speicherung von Chats, Datenbanken und Dateien
- Keine Weitergabe von Daten (kein datengetriebenes Geschäftsmodell)
- Ausführliche Datenschutzinformationen:
<http://www.digitale-doerfer.de/datenschutzinformation>

1.2 Betrieb und Verantwortlichkeiten DorfFunk/DorfNews/LandNews

- Technischer Betreiber der Plattform und der einzelnen Lösungen wie DorfFunk, DorfPages, Niedersächsische LandNews bzw. DorfNews ist das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE, Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern
- Anbieter und Plattformbetreiber des DorfFunk ist ebenfalls das Fraunhofer IESE.
- Die Anbieter bzw. Herausgeber weiterer Lösungen wie z. B. DorfNews, Niedersächsische LandNews bzw. DorfNews oder DorfPages werden im jeweiligen Impressum genannt. Dabei handelt es sich in der Regel um eine kommunale Verwaltung, einen eingetragenen Verein (e. V.) oder ein Unternehmen. Für die Inhalte ist demnach die Institution bzw. Person verantwortlich, die im Impressum steht. Hier sind Vereinbarungen hilfreich, um Autor*innen mit in die Verantwortung zu ziehen.
- Bei den Niedersächsischen LandNews (bzw. DorfNews allgemein) erfolgt eine Aufteilung in einen amtlichen und nicht-amtlichen Teil, wenn eine Kommune an der Erstellung von Inhalten beteiligt ist. Kern ist die klare visuelle Unterscheidung von amtlichen Meldungen und nicht-amtlichen Beiträgen sowie strikt getrennte Redaktionssysteme für diese beiden Beitragstypen. Im Wesentlichen geht es dabei darum, den Grundsatz der Staatsferne der

Presse sicherzustellen. Im Impressum findet eine eindeutige Kennzeichnung statt, wer Herausgeber der amtlichen Meldungen und wer Herausgeber der nicht-amtlichen Beiträge ist.

1.3 Registrierungsbedingungen Plattform (gekürzt)

<https://www.digitale-doerfer.de/registrierungsbedingungen/>

- Der Nutzer sichert zu, dass die bei der Erstellung seines Accounts verwendeten Daten zutreffend und vollständig sind.
- Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Erstellung des Accounts seinen Klarnamen zu verwenden.
- Der Nutzer ist verpflichtet, mit seinen Login-Daten sorgfältig umzugehen, diese vertraulich zu behandeln und eine missbräuchliche Nutzung durch Dritte zu verhindern.
- Der Nutzer-Account steht nur dem registrierten Nutzer zu und darf nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Betreibers auf einen Dritten übertragen werden. Nutzer sind auch nicht berechtigt, Dritten den Zugang zu ihrem Account zu ermöglichen.
- Nutzer sind verpflichtet, jegliche Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, den Betrieb der Plattform-Dienste oder der dahinterstehenden technischen Infrastruktur und deren Funktionen/Zugriffsmöglichkeiten zu manipulieren, zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Dazu zählen insbesondere:
 - die Verwendung von Software, Viren, Robots, Skripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung der Plattform-Dienste;
 - das Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Plattform-Dienste erforderlich ist;
 - Die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien über die Plattform-Dienste;
 - Die Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe von Inhalten der Plattform-Dienste die durch kommerzielle Nutzer erstellt wurden, soweit dem Nutzer dies nicht von dem jeweils berechtigten Nutzer ausdrücklich gestattet wird.

2 DorfFunk

2.1 Nutzung des Dienstes „DorfFunk“

- Der Zugang und die Nutzung des DorfFunk sind für die Nutzer*innen kostenlos.
- Für die Nutzung des DorfFunk ist eine einmalige Registrierung über einen der Plattform-Dienste erforderlich.
- Nutzer*innen melden sich mit ihrem richtigen Namen an.
- Bei der Registrierung muss bestätigt werden, dass man mindestens 16 Jahre alt ist.
- Die Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
- Die Veröffentlichung von Beiträgen mit werbenden Inhalten ist untersagt bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung des Anbieters.

2.2 Angemessenes Verhalten gegenüber anderen Nutzern und Dritten (gekürzt)

<https://www.digitale-doerfer.de/nutzungsbedingungen-dorffunk>

Nutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung des Dienstes und insbesondere bei der Kommunikation mit anderen Nutzern oder Dritten die Gepflogenheiten eines angemessenen Miteinanders sowie geltendes Recht (z.B. Straf-, Wettbewerbs- und Jugendschutzrecht) und Rechte Dritter (z.B. Namens-, Marken-, Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte) zu beachten. Hierzu gehört es, Handlungen mit persönlichkeitsverletzenden oder geschäftsschädigenden Ausmaßen, insbesondere ehrverletzende Äußerungen und falsche Tatsachenbehauptungen im Hinblick auf andere Nutzer und sonstige Dritte zu unterlassen. Der Nutzer verpflichtet sich daher, insbesondere folgende Handlungen bzw. das Verbreiten folgender Inhalte zu unterlassen:

- Benutzung eines fremden Namens als Benutzername;
- medizinische Diagnosen oder medizinische Beratungen im Einzelfall;
- Rechtsberatung;
- Gewaltdarstellungen;
- Aufrufe und Anstiftung zu Straftaten und Gesetzesverstößen,
- Drohungen gegen Leib und Leben;
- Aufstachelung zum Hass gegen andere Nutzer oder Dritte;
- ehrverletzende Äußerungen über andere Nutzer oder Dritte;
- Verbreitung von Fotos oder Videos ohne das Einverständnis abgebildeter Personen oder der Fotografen;
- sexuelle Belästigung von Personen
- Verbreitung von Pornografie.

Nicht zulässig ist es zudem, wenn der Nutzer Informationen von anderen Nutzern aus privaten Nachrichten, E-Mails oder Chats oder aus Kooperationen wie der Beförderung von Waren ohne deren Einverständnis anderen Nutzern des Dienstes bekanntgeben bzw. auf dem Dienst veröffentlicht.

2.3 Sperrung / Löschung von Inhalten

- Der Anbieter ist berechtigt, die Abrufbarkeit von Beiträgen eines Nutzers im DorfFunk vorübergehend oder dauerhaft zu sperren oder Beiträge des Nutzers zu löschen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass der Nutzer durch die Veröffentlichung der Beiträge gegen seine vertraglichen Pflichten nach diesen Bedingungen, insbesondere gegen wesentliche Vertragspflichten (z.B. Ziff. 3) verstößt.
- Rechtswidrige Beiträge können von anderen Nutzer*innen gemeldet werden. Das Fraunhofer IESE ist als Plattformbetreiber für die zeitnahe Löschung dieser Beiträge verpflichtet.

2.4 Nutzungsrechte; Freistellungsanspruch

- Der Nutzer räumt dem Anbieter das Recht ein, vom Nutzer eingestellte Beiträge (einschließlich etwaiger Fotos oder grafischer Elemente) zum Zwecke des Betriebs des Dienstes digital zu vervielfältigen und öffentlich zugänglich zu machen. Darüber hinaus darf der Anbieter die Beiträge zum Zwecke der angemessenen Präsentation des Projekts „Digitale Dörfer“ gegenüber seinen bestehenden und am Projekt interessierten Kooperationspartnern nutzen und hierzu vervielfältigen, vorführen und öffentlich wiedergeben. Die vorgenannten Nutzungsrechte schließen das Recht ein, die Beiträge vollständig oder in bearbeiteter Form zu nutzen.
- Der Nutzer stellt den Anbieter und seine Mitarbeiter bzw. Beauftragten für den Fall der Inanspruchnahme wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzung und/oder Verletzung von Rechten Dritter durch vom Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes vorgenommenen Handlungen von sämtlichen sich daraus ergebenden Ansprüchen Dritter frei. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, dem Anbieter alle Kosten zu ersetzen, die diesem infolge der Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung.